



Jahresbericht 2019 Umweltschutzkommission

Das Organisieren der Abfallsammlungen und der Wertstoffe für das Recycling ist ein Teil der Aufgaben der Umweltschutzkommission. Winznau verfügt über ein sehr schlankes administratives System. Die Umweltschutzkommission ist der Meinung, dass dies so bleiben sollte, um keine zusätzlichen Kosten auszulösen. Dieser Grundgedanke ist in die Erarbeitung eines neuen Abfallreglements geflossen. Seit der Genehmigung des aktuellen Reglements haben sich die gesetzlichen wie auch die ökonomischen Rahmenbedingungen geändert. Insbesondere der Grundgedanke der VVEA (Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen) mit der Vermeidung von Abfällen und der Intensivierung der Kreislaufwirtschaft ist zu beachten. Die Umweltschutzkommission ist auch der Ansicht, dass bei der Planung der Sammlung von Siedlungsabfällen nicht von der Voraussetzung ausgegangen werden darf, dass jeder Einwohner mit dem Auto mobil ist.

Bei der Ausarbeitung des Abfallkalenders versuchen wir jeweils den verschiedenen Bedürfnissen der Einwohner und der Dienstleister gerecht zu werden.

Ein weiteres Aufgabenfeld sind die umweltrelevanten Themen, sofern sie nicht in Baubewilligungsverfahren durch die Baukommission beurteilt werden müssen. Die Förderung der Biodiversität ist ein Thema wie auch das Achtgeben auf die vorhandene Ökologie. Im Bereich der Biodiversität ist die Bekämpfung der invasiven Neophyten ein wichtiger Aspekt um den einheimischen Pflanzen Platz zum Gedeihen zu ermöglichen. Oftmals ist es ein Kampf, der mit Ausdauer zum Ziel führt. Dank der Unterstützung von verschiedenen Seiten, konnten z.B. Vorkommen des Japanischen Knöterichs nahezu eliminiert werden.

Im Herbst 2019 hat die Umweltschutzkommission an zwei Tagen die Projektwochen mit den Oberstufenklassen der Kreisschule Mittelgösgen und des Froheimschulhauses in Olten mit einer Clean-up Aktion und der Bekämpfung von Neophyten unterstützt. Für einige Schüler ergaben sich ganz neue Erfahrungen und Einblicke in unsere Umwelt. Einige waren noch nie mitten im Wald und andere sind zum ersten Mal Aug in Aug mit einer Kuh gestanden.

Bedenklich sind nach wie vor der illegal deponierte Abfall und das Grüngut in Wald und Flur. 2020 werden wir uns weiterhin mit dem Thema beschäftigen, Uneinsichtige von diesem illegalen Handeln wegzubringen.

Hier noch einige Fakten zum vergangenen Jahr:

- 224.37 t Grüngut wurden der Verwertung zugeführt.
- 218.34 t Kehrrecht wurden gegenüber 213.64 t im Vorjahr entsorgt.
- 35.48 t Altglas wurden eingeworfen.
- 2.68 t Alu/Blech wurden der Recyclingstelle zugeführt
- 1'660 Nespresso-Kapseln wurden zum Container beim Werkhof gebracht
- 103 Hunde waren in Winznau steuerpflichtig

Abfallstatistik											
Bezeichnung	2019	Abweichung zu 2018	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	Einheit
Nesspresso-Kapseln	1660	38.33%	1200	1200	960	720	0	0	0	0	l
Altglas	35.48	-4.19%	37.03	38.3	36.56	36.27	40.555	44.3	44.201	43.675	t
Altöl	200	-33.33%	300	50	50	50	50	400	400	600	l
Altpapier	68.24	34.17%	50.86	55.9	62.08	66.3	70.94	73.64	78.32	84.78	t
Bauschutt	14	55.56%	9	10	13.5	16.5	15.5	14.5	13	16.5	m3
Blech/Alu	2.68	-1.25%	2.714	3.24	3.65	3.2	3.785	3.135	3.425	3.355	t
Eisen/Metall	7	-26.32%	9.5	4.3	16	16	16	16	16	16	t
Häckseldienst	132	0.00%	132	131.5	163	162	154.5	154.5	138.75	129	h
Grüngut	224.37	-1.35%	227.44	231.56	237.12	201.4	245.1	207.98	0	194.27	t
Karton	6.95	-16.97%	8.37	7.48	8.59	7.74	9.37	8.3	10.15	10.55	t
Kehricht	218.34	2.20%	213.64	260.43	268.66	280.18	282.38	282.44	270.48	265.2	t
Sondermüll	749	134.06%	320	521	0	1657	0	1128	0	1342	kg
Korkzapfen	80	-33.33%	120	120	110	30	0	0	0	0	l
Speiseöl	250	25.00%	200	200	200	200	250	200	200	200	lt